



DE



Schwierigkeitsgrad

Anleitung ELEFANTENRUCKSACK ca. 32 x 32 cm



Arbeitsmaterial von Gütermann

- Allesnäher farblich passend
- Baumwollstoff 145 cm breit, Kollektion CIRCUS:
- 0,4 m Elefantenmuster in Beige-Weiß-Bunt
- 0,4 m Streifen-Bogen-Muster in Weiß-Bunt
- 0,3 m Pünktchenmuster in Weiß-Bunt

Zusätzlich

- 0,4 m Gewebereinlage G 770, 75 cm breit
- ca. 10 g Füllwatte
- 2 Tieraugen zum Aufnähen, Ø 0,7 cm
- Druckknopf zum Aufnähen, Ø 17 mm
- Kordelstopper in passender Größe
- 0,8 m elastische Kordel in Beige

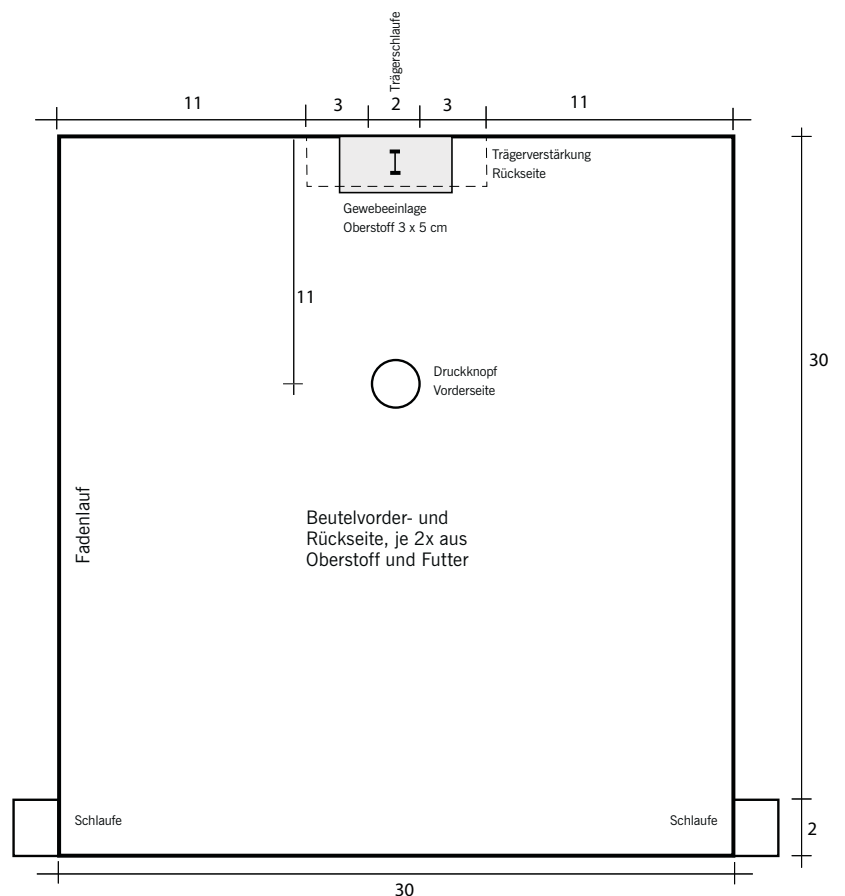
Werkzeug

- Nähmaschine
- Bügeleisen
- Schere
- Handmaß
- Schneiderkreide oder Textilmarkierstift
- Stecknadeln

Zuschnitt

- Elefantenmuster: Beutelaußenseiten 30 x 32 cm, 2x
- Streifen-Bogen-Muster: Beutelfutter 30 x 32 cm, 2x; Träger 4 x 60 cm, 2x; Handschlaufe 4 x 20 cm; Seitenschlaufen 4 x 5 cm, 2x; Trägerverstärkung 4 x 8 cm
- Pünktchenmuster: Kopf, 2x
- Gewebereinlage: 30 x 32 cm, 2x; 3 x 5 cm, 1x

Alle Teile mit 1 cm Nahtzugabe zuschneiden.





1. Auf die Beutelfutterschnittteile Gewebereinlage aufbügeln, außerdem zur Knopflochverstärkung auf die Rückseite der Beutelvorderseite Gewebereinlage laut Schnittzeichnung aufbügeln. Mittig ein 1 cm langes Knopfloch einarbeiten. Die Trennungslinien der Ohren am Kopf mit Kreide markieren.



2. Die beiden Kopfschnittteile rechts auf rechts legen und stecken. Entlang der äußeren Kanten die Naht steppen, dabei die obere Querkante = Lasche offenlassen. Die Nahtzugaben schmal zurückschneiden, in den Ecken bis kurz vor die Naht einschneiden, ebenso an den äußeren Rundungen. Den Kopf wenden, die Kanten ausformen und bügeln.



3. Den Kopf flach mit Füllwatte auslegen. Die Trennungslinien der Ohren durch alle Lagen mit Nadel fixieren. Die Trennungslinien steppen, außerdem die obere Querkante entlang der gestrichelten Linie absteppen.



4. Die Bänder, Schlaufen und die Trägerverstärkung längs rechts auf rechts falten und die Nähte steppen. Die Bänder mit Hilfe einer dicken Stopfnadel oder einer Wendenadel wenden. Die Nähte in die Mitte der Bänder legen und die Kanten bügeln. Die beiden kurzen Schlaufen zur Hälfte falten und bügeln, ebenso die 20 cm lange Handschlaufe. Bei der Trägerverstärkung beide offenen Enden des Streifens zur Innenseite falten und bügeln, bei den Trägern jeweils ein offenes Ende nach innen falten und bügeln. Anschließend schmal-kantig absteppen.



5. Beutelvorder- und -rückseite rechts auf rechts legen. An den unteren Ecken die Schlaufen beidseitig dazwischenlegen, dabei liegen die Schnittkanten der Schlaufen auf den seitlichen Schnittkanten des Beutels. Die Naht entlang der seitlichen und unteren Kante steppen, dabei die Schlaufenenden seitlich mitfassen (Achtung, bei der unteren Naht nicht mitfassen). Den Beutel wenden und die Kanten bügeln. Die Futterteile des Beutels ohne Schlaufen genauso zusammennähen, dabei an der Bodenkante einen 8 cm langen Wende-schlitz offen lassen.



6. Nun wird der Futter- mit dem Oberstoffbeutel verstürzt: Die gefaltete Handschlaufe mittig auf die Rückseite der oberen Beutelkante stecken, dabei liegen die Schnittkanten auf der Beutelschnittkante. Den Kopf ebenfalls mittig mit den Schnittkanten der Kopflasche darüber stecken. Nun den Futterbeutel rechts auf rechts über den Oberstoffbeutel schieben, die Nähte liegen dabei genau übereinander. Die obere Kante rundum steppen, dabei an der Beutelnrückseite die Kopflasche und die Handschlaufe mitfassen. Die Nahtzugaben auseinander bügeln. Anschließend den Beutel durch den Schlitz im Futter wenden. Die Schlitzkanten im Futter aufeinanderlegen und schmalkantig aufeinandersteppen. Das Futter in den Beutel schieben und die obere Beutelkante entlang der Nahtlinie aufeinanderfalten.



7. Die Trägerverstärkung mittig auf die obere Kante der Rückseite stecken. Beidseitig die Enden der Träger unter die Verstärkung schieben und stecken, die Träger schließen mit der Verstärkung ab. Die Beutelkante rundum schmalkantig absteppen, dabei die Trägerverstärkung mitfassen. Für den Tunnel mit 2 cm Abstand dazu eine weitere Naht rundum steppen, auch hier die Trägerverstärkung mitfassen.



8. Die Elastikkordel mit der Stopfnadel durch das Knopfloch in der vorderen Mitte in den Tunnel ziehen. Die Enden durch den Kordelstopper schieben und verknoten. Beide Trägerenden durch die seitlichen Schlaufen am Boden schieben. Die Enden verknoten. Für den Knotenstopp den Trägerstreifen dicht bis an den Schlaufenbruch zusammenschieben und auf der Schlaufe eine senkrechte Naht steppen, dabei den Träger nicht mitfassen. Den Druckknopf auf der Vorderseite aufnähen, passend dazu die 2. Hälfte unter dem Rüssel. Die Augen aufnähen.

